

- Sprengt nicht ein schneidend Schwert das Thor.
 War dort mein Kerker klein und enge,
 Doch wünsch' ich noch ein staät'rer Haus.
 Dort grab' ich unterird'sche Gänge
 Und komm als grüner Zwerg heraus;
 Bald streckt der Zwerg sich in die Länge,
 Am Ende wird ein Riese d'raus.

131. Kannitverstan.

- Der Mensch hat wohl täglich Gelegenheit, Betrachtungen über den Unbestand aller irdischen Dinge anzustellen, wenn er will, und zufrieden zu werden mit seinem Schicksal, wenn auch nicht viel gebratene Tauben für ihn in der Luft herumfliegen. Aber auf dem seltsamsten Umweg kam ein deutscher Handwerksbursche in Amsterdam durch den Irrthum zur Wahrheit und zu ihrer Erkenntniß. Denn als er in diese große und reiche Handelsstadt, voll prächtiger Häuser, wogender Schiffe und geschäftiger Menschen gekommen war, fiel ihm sogleich ein großes und schönes Haus in die Augen, wie er auf seiner ganzen Wanderschaft von Tuttlingen bis nach Amsterdam noch keines erlebt hatte. Lange betrachtete er mit Bewunderung dies kostbare Gebäude, die Kamine auf dem Dach, die schönen Gesimse und die hohen Fenster, größer als an des Vaters Haus daheim die Thür. Endlich konnte er sich nicht enthalten, einen vorübergehenden anzureden. „Guter Freund,“ redete er ihn an, „könnt ihr mir nicht sagen, wie der Herr heißt, dem dies wunderschöne Haus gehört mit den Fenstern voll Tulipanen, Sternblumen und Levkojen?“ — Der Mann aber, der vermuthlich etwas Wichtigeres zu thun hatte, und zum Unglück gerade so viel von der deutschen Sprache verstand, als der Fragende von der holländischen, nämlich Nichts, sagte kurz und schnauzig: „Kannitverstan,“ und schnurrte vorüber. Dies war ein holländisches Wort oder drei, wenn man's recht betrachtet, und heißt auf deutsch so viel, als: ich kann euch nicht verstehn. Aber der gute Fremdling glaubte, es sei der Name des Mannes, nach dem er gefragt hatte. Das muß ein grundreicher Mann sein, der Herr Kannitverstan, dachte er, und ging weiter. Was aus, Was ein kam er endlich an den Meerbusen, der da heißt: Het Gy, oder auf deutsch: das Ypsilon. Da stand nun Schiff an Schiff, und Mast-